

Leiter des geförderten Projekts: Dr. Andreas Stahl (Freiburg)

---

### Jurymitglieder

Prof. Dr. Hans Hoerauf (Göttingen/Vorsitzender), Prof. Dr. Gernot Duncker (Halle),  
Prof. Dr. Carl Erb (Berlin), Prof. Dr. Arnd Heiligenhaus (Münster),  
Prof. Dr. Friedrich Kruse (Erlangen), Prof. Dr. Walter Sekundo (Marburg),  
Prof. Dr. Heimo Steffen (Essen), Prof. Dr. Peter Walter (Aachen)

### Laudatio

#### Prof. Dr. Hans Hoerauf, Juryvorsitzender

Von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft wird im Jahr 2010 eine Projektförderung für die Unterstützung von Forschungsvorhaben in der Grundlagenforschung, klinischer Forschung und von klinischen Studien in Höhe von 20.000,- € vergeben.

Es wurden insgesamt elf Arbeiten eingereicht. Jede Arbeit wurde durch sieben unabhängige, vom geschäftsführenden Präsidium der DOG vorgeschlagene Gutachter in einer voneinander unabhängigen Wertung in einem einheitlichen Bewertungsraster bewertet. Ausnahmslos handelte es sich dabei um sehr hochwertige und viel versprechende Arbeiten, so dass die Auswahl nicht leicht fiel. Dennoch hat sich nach Sichtung und Würdigung der Arbeit durch die Gutachter eine Arbeit klar durchgesetzt.

Wir freuen uns, in diesem Jahr die DOG-Forschungsförderung an

#### Herrn Dr. Andreas Stahl

aus der Universitätsaugenklinik in Freiburg zu vergeben für das Projekt

#### „Lipidmediatoren angiogener Retinaerkrankungen“.

Bei dem Antrag handelt es sich um eine experimentelle Forschungsarbeit, der über Zellkulturexperimente und Tiermodelle den Bogen zu klinischer Forschung spannt.



Ziel der Arbeitspakete ist es, mechanistische Erkenntnisse über die angiogenen und antiangiogenen Eigenschaften bestimmter Lipidmetabolite zu gewinnen und dann deren angiomodulative Wirkung an zwei verschiedenen Tiermodellen zu bewerten. In einem dritten Projektteil sollen Serum und Glaskörperproben von Patienten mit angioproliferativen Netzhauterkrankungen auf ihr Lipidprofil hin untersucht werden, um möglicherweise Krankheitsmarker oder sogar therapeutische Ansätze zu identifizieren, welcher das Fortschreiten einer proliferativen Retinopathie oder einer exsudativen AMD beeinflussen könnten.

Sowohl die Grundlagen wissenschaftlicher Ergebnisse in gemeinsamer Bewertung mit den Ergebnissen aus klinischer Forschung sollen in diesem Projekt zu neuen Erkenntnissen auf dem Gebiet lipidgesteuerter Prozesse bei proliferativen Netzhauterkrankungen führen. Der Arbeitsansatz und die sehr anspruchsvollen Forschungsziele wurden dabei sehr klar dargestellt. Es ist zu erwarten, dass aufgrund der Rahmenbedingungen und der Vorarbeiten des Antragsstellers die innerhalb des Projektes gesteckten Ziele im vorgegebenen Förderungszeitraum erreicht werden können.

**Leiter des geförderten Projekts: Dr. Andreas Stahl (Freiburg)**

---

Wir beglückwünschen den Antragsteller, sind überzeugt eine gute Wahl getroffen zu haben und wünschen für das Projekt einen positiven Verlauf. Aber auch bei den anderen Antragstellern möchten wir uns nochmals für die Einsendung ihrer durchweg qualitativ sehr hochwertigen Projektanträge mit hervorragenden Ideen bedanken